

OVAG-Busspotting Award 2026

Fotowettbewerb „Bus trifft Stadt“

Busse sind für viele Menschen tägliche Begleiter, für andere weit mehr: Sie sind leidenschaftliches Hobby und beliebtes Fotomotiv.

Auch im Oberbergischen Kreis gibt es eine engagierte Busspotting-Community, die regelmäßig OVAG-Fahrzeuge fotografiert und ihre Aufnahmen in sozialen Netzwerken teilt. Dabei geht es nicht nur um gelungene Bilder. In der Szene werden Fahrzeugtypen, Technik und Entwicklungen im Nahverkehr diskutiert.



Lesen Sie weiter auf Seite 2

OVAG-Bus im Wipperfürther Stadtkern

markilux

JETZT entdecken

markilux Designmarkisen. Made in Germany.
Die Beste unter der Sonne. Für den schönsten Schatten der Welt.

Metallbau Altwicker

Hähner Weg 53 · 51580 Reichshof · www.metallbau-altwicker.de

JOHNS

Wir brauchen Teamverstärkung!

Du bist Dachdecker, Zimmerer, Innenausbauer, Schreiner oder Du verfügst generell über handwerkliches Geschick? Dann melde Dich bei uns!

DIE JOHNS GmbH

Tel. 02265 98998-20 | info@johns-gmbh.de | www.johns-gmbh.de

HAMACHER
ENERGIE FÜR GENERATIONEN.

- Photovoltaikanlagen
- Wärmepumpen
- Energiespeichersysteme
- Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge

Nachhaltige und effiziente Energielösungen für Privatkunden, Gewerbetreibende und Industriebetriebe.
Jetzt kostenfreien Beratungstermin anfordern!

02204 767 8800 | hamacher-energie.de

Fortsetzung der Titelseite



Gewinnerbild von Daniel Dresbach aus dem Jahr 2025. Damalige Herausforderung war es, einen der neuen Wasserstoffbusse abzulichten.

Die OVAG steht mit vielen Bus-spotterinnen und Buspottern im Austausch und freut sich über deren Interesse sowie die kreativen Perspektiven auf die eigene Flotte. Nach der erfolgreichen Premiere des Wettbewerbs im vergangenen Jahr ruft die OVAG nun erneut den „OVAG-Busspotting Award“ aus. Mit der Auszeichnung sollen auch 2026 die besten und kreativsten Aufnahmen von OVAG-Bussen gewürdigt werden. Während sich im Vorjahr alles um die neuen Wasserstoffbusse drehte, lautet die diesjährige Herausforderung: „Bus trifft Stadt“. Gesucht werden eindrucksvolle Fotos, die OVAG-Busse im städtischen Umfeld in Szene setzen. Ob belebte Innenstadt, markante Architektur, besondere Lichtstim-

mungen oder alltägliche Momente des Stadtlebens: Der Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt. Über die Gewinneraufnahme entscheidet eine Fachjury. **So funktioniert die Teilnahme** Mitmachen kann jeder, unabhängig von Alter oder fotografischer Erfahrung. Eingereicht werden kann ein Foto eines OVAG-Busses, das zum Wettbewerbsthema „Bus trifft Stadt“ passt. Zu gewinnen gibt es den Titel „OVAG-Busspotter/in des Jahres 2026“ sowie eine Kollektion kleiner Sachpreise. Das Teilnahmefoto ist bis zum 11. Oktober über folgende Website einzureichen: www.ovaginfo.de/fotowettbewerb Dort sind auch alle Informationen zum Wettbewerb sowie die Teilnahmebedingungen zu finden.

BARES FÜR WAHRES
Antiquitäten sind bares Geld wert!
WIR KAUFEN JETZT AN - KOSTENLOSE WERTSCHÄTZUNG:
Pelze & Nerze · Orientteppiche · Kroko-Handtaschen
Porzellan · Tischdecken · Militaria · Orden · Figuren
Geschirr · Möbel · Trachtenmode · Taschenuhren · Ölgemälde
Silberbesteck · Briefmarken · Münzen · Antiquitäten
International bestens vernetzt in der Auktionsbranche!
Bieten Sie uns einfach alles an – vielleicht ist ja ein echter Schatz dabei!
0221 - 650 311 02 · 0163 - 33 64 335

Seminar zur Waldbrandsensibilisierung

Trockenheit und steigende Temperaturen erhöhen das Waldbrandrisiko - auch bei uns im Bergischen Land. Wie können Waldbrände verhindert werden? Was ist im Ernstfall zu beachten und wie erholt sich ein Wald nach einem Brand? Antworten darauf gibt das Seminar „Waldbrandsensibi-

lisierung“ am 16. September in Gummersbach-Hülsenbusch mit Fachvorträgen von Feuerwehr und Forst sowie einer anschließenden Praxisexkursion zum Hömerich. Die ausführliche Beschreibung des Seminars und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie auf der Webseite www.zebio.de.

**ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG
DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM**
Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.

Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz, Druck, Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.

Online lesen: rundblick-gummersbach.de/e-paper
KREIS-STADT GUMMERSBACH
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

MEDIENBERATERINNEN
Team Oberberg

MOBIL +49 176 19 2600 22
+49 176 19 2600 50

E-MAIL s.demond@rautenberg.media
d.luehrmann@rautenberg.media

„Wann ist der Mann ein Mann?“

Gruppe für Männer

In der Beziehung von Frauen und Männern hat sich in den letzten Jahrzehnten vieles gewandelt. Rollen und Aufgaben haben sich gravierend verändert. Häufig erleben sich Männer in ihrem Verhalten und in ihrer Identität verunsichert. Gerade in einer Gruppe von Männern können Männer im offenen Austausch miteinander die Gefühle und ihr Verhalten besser reflektieren. Sie können dadurch zu einem größeren

Selbstbewusstsein und einer sichereren Identität gelangen. Die Arbeit in der Gruppe geschieht zum Teil mit der Methode des „Psychodramas“.

Termine:

28. Oktober, 11. und 25. November, 2. und 16. Dezember, 18 bis 20:30 Uhr. Mögliche Anschlusstermine für 2027 werden noch festgelegt.

Leitung:

Erwin Becker, Dipl.-Psychologe, Ehe-, Familien- und Lebensberater

Anmeldung: Bitte melden Sie sich

verbindlich bis zum 5. Oktober an, die Kontaktmöglichkeiten und den Veranstaltungsort sehen Sie unten. Die Teilnahme ist kostenfrei. Damit wir auch zukünftig unser Beratungsangebot aufrechterhalten können, ist jede Spende willkommen. Katholische Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen Hömerichstraße 7 51643 Gummersbach 02261 27724 www.efl-gummersbach.de

KRIBBELN, BRENNEN, TAUBE FÜSSE?

Deutschland - ein Land der Schmerzpatienten. Sind Sie vielleicht auch betroffen? Ca. fünf Millionen Menschen leiden an Polyneuropathie. Zu den häufigsten Ursachen zählen Diabetes mellitus, Dialyse, Chemotherapie, Medikamenteneinnahme und starker Alkoholkonsum. Rund ein Drittel aller Ursachen bleibt jedoch ungeklärt. Werden Sie aktiv und informieren sich beim Beratungs-Tag über die alternative nicht schulmedizinische HiToP®-Hochtontherapie.

**Donnerstag, den 10.09.2026
Sonnen-Apotheke
Hömerichstr. 79**

51643 Gummersbach
Bitte vereinbaren Sie noch heute Ihren persönlichen Beratungstermin, auch telefonisch möglich.
Apothekerin Britta Lensing
Telefon: 02261 - 6 54 14



Anzeige

Bee Gees Musical kommt nach Gummersbach!

Samstag, 10.04.2027, 20 Uhr, Schwalbe-Arena

MASSACHUSETTS - BEE GEES MUSICAL

lässt sein Publikum in einer mitreißenden musikalisch - biografischen Show mit Original-Musikern der Bee Gees Live-Konzerte an den wichtigsten Stationen dieser Ausnahme-Band teilhaben - von den Anfängen der ersten Single-Veröffentlichung vor fast 60 Jahren über „To Love Somebody“ und „Massachusetts“, der heißen Saturday Night Fever-Zeit bis zu ihrem letzten großen Album „You Win Again“ Ende der 80er Jahre.

„Die erfolgreichste Familienband aller Zeiten“ stellt das Guinness-Buch der Rekorde fest! Die aus England stammenden Gibb-Brüder gründeten sich als Pop-Band 1958 in Australien und landeten ihre ersten Hits. 1966 geht es gemeinsam zurück nach Großbritannien - die Teenie-Stars sind jetzt schon mächtig populär. Aber das ist nur der Anfang: In den 70er Jahren jagt ein Welthit den nächsten. 1978 haben die BEE GEES zeitgleich 5 Songs in den Top Ten der US-Charts. Das Musical „Massachusetts“ ist musikalisch authentisch und auch optisch sowie emotional ganz nah dran am Original - denn die Sänger sind auch drei Brüder. Alle großen Hits werden zu hören sein, die frühen Songs ebenso wie die späten.

Den musikalischen Part übernehmen THE ITALIAN BEE GEES, bekannt aus der großen TV-Dokumentation „50 Jahre Bee Gees“. Die ambitionierten italienischen Egiziano-Brüder stehen in engem Kontakt mit der Familie Gibb und sind seit Jahren auf den Spuren ihrer großen Vorbilder unterwegs. Weltweit haben sie sich bereits eine eingeschworene Fangemeinde ersungen und erspielt und besitzen die alleinige Legitimation der Gibb-Brüder, den Namen und das musikalische Erbe zu repräsentieren. So konnten die drei auch den Originalproduzenten und Keyboarder der Bee Gees von 1975 bis 1982, Mr. Blue Weaver, für das Musical begeistern und natürlich auch live mit all seinem Wissen über die Original-Arrangements und Hintergrund-Stories für diese Aufführungen verpflichtet. Dazu gesellt sich auch Gründungsmitglied Vince Melouney, Gitarrist und festes Mitglied der Bee Gees von 1967 bis 1969. Beide sind auch live bei der Tour mit von der Partie.

MASSACHUSETTS erzählt Geschichte und Geschichten: Kurze Spielszenen, Interviews und Videomitschnitte führen durch die Karriere der Gibb-Brüder. Die Tanzszenen lassen natürlich besonders die Disco-Ära wieder aufleben. Zwei zusätzliche Sängerinnen präsentieren die faszinierenden



Songs, die die BEE GEES während ihrer Karriere für große Künstlerinnen wie Barbra Streisand und Dionne Warwick komponiert haben.

Nur bis zum 14. September gilt ein Frühbucherrabatt für Leser von 15% auf die Ticketpreise.

Karten für diese Veranstaltung erhältlich bei AggerTicket im Forum Gummersbach unter 02261 3003-888, an allen bekannten VVK-Stellen und online unter www.bestgermantickets.de

SA. 14.04.27 · 20⁰⁰ · GUMMERSBACH · SCHWALBE arena

Massachusetts

BEE GEES Musical

In Memoriam to Robin & Maurice Gibb
Music performed by the ITALIAN BEE GEES

Das Original - mit Musikern der Bee Gees

Nur bis 14. September: 15 % Frühbucher-Rabatt

Tickets: 02261-3003-888 Online: bestgermantickets.de ohne Versandgebühr



St. Josef bleibt sportlich - gemeinsam mit dem ASC Loope

Auch in diesem Jahr heißt es für die Bewohnenden des St. Josef wieder: Boulekugeln in die Hand und auf nach Loope. Nachdem wir gemeinsam mit dem ASC Loope erneut passende Termine abstimmen konnten, besuchen wir seit Mai bis in den Herbst hinein einmal im Monat die Bouleanlage des Vereins.

Bereits seit dem Sommer 2023 besteht diese besondere Kooperation, die längst zu einem festen Bestandteil unseres Freizeitangebotes geworden ist. Das Besondere daran ist nicht allein das gemeinsame Boule-spiel, sondern vor allem die herzliche Unterstützung durch die Mitglieder des ASC Loope. Zu jedem Termin nehmen sich zahlreiche Vereinsmitglieder Zeit, um gemeinsam mit unseren Bewohnenden zu spielen,



Tipps zur Wurftechnik zu geben und mit viel Geduld und Freude durch den Nachmittag zu begleiten. Da-

bei entstehen immer wieder nette Gespräche, neue Begegnungen und Freundschaften, die inzwischen weit über das eigentliche Spiel hinausreichen.

Einige unserer Bewohnenden sind seit dem ersten gemeinsamen Treffen fester Bestandteil der Gruppe und freuen sich jedes Mal aufs Neue auf den nächsten Ausflug nach Loope. Das zeigt, wie wertvoll diese regelmäßigen Begegnungen für alle Beteiligten geworden sind.

Natürlich steht nicht ausschließlich der sportliche Aspekt im Mittelpunkt. Beim Boule - Ziel ist es, die eigenen Kugeln möglichst nah an die kleine Zielkugel, das sogenannte „Schweinchen“ (französisch: *Cochonnet*), zu platzieren - kommt

es ebenso auf Gemeinschaft, Austausch und gegenseitige Unterstützung an. Genauso wichtig sind die gemeinsamen Pausen, bei denen Kaffee, kühle Getränke und häufig auch selbstgebackener Kuchen oder anderes Gebäck für eine gemütliche Atmosphäre sorgen.

Die Offenheit und Herzlichkeit, mit der unsere Bewohnenden beim ASC Loope jedes Mal empfangen werden, ist alles andere als selbstverständlich. Dafür möchten wir uns von Herzen bedanken. Solche Kooperationen zeigen eindrucksvoll, wie Inklusion und gelebtes Miteinander funktionieren können.

Wir freuen uns schon auf die kommenden Termine und hoffen, dass diese schöne Zusammenarbeit noch



IHR NEUES ZUHAUSE – GEBORGEN, SICHER UND UMSORGT

Sie suchen einen Ort, an dem Pflege und Wohlbefinden im Mittelpunkt stehen? Das **GFO Zentrum Engelskirchen, Wohnen & Pflege St. Josef** bietet ein Zuhause für Seniorinnen und Senioren.

UNSERE ANGEBOTE FÜR SIE

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- Spezielle Betreuung für Menschen mit Demenz

Lernen
Sie uns
kennen!

Wohlandstraße 28 · 51766 Engelskirchen
Tel. 02263 81-2820



GFO Zentrum Engelskirchen

Wohnen & Pflege St. Josef

franziskanisch · offen · zugewandt



viele Jahre Bestand haben wird. Wer neugierig geworden ist und einmal erleben möchte, wie viel Freude Sport, Gemeinschaft und Begeg-

nung bereiten können, ist herzlich eingeladen, uns bei einem unserer Boulenachmittage zu begleiten oder den ASC Loope kennenzulernen.



Paarzeit in Entspannung und Bewegung

Ein Seminar zur Stärkung der Paarbeziehung

Dieses Gruppenangebot richtet sich an Paare, die sich gemeinsam dem Thema „Entspannung und Bewegung“ zuwenden möchten. Techniken der Körperorientierten Beratung laden dazu ein, aufmerksam für Bedürfnisse und Muster im Miteinander zu sein. Eine Paarbeziehung bringt Herausforderungen mit sich, denen wir in dieser Gruppe mit Zeit, Ruhe und entspannender Bewegung begegnen wollen. Hierdurch entsteht ein Mit- und Füreinander auf der

Paarebene. Das Paarseminar findet an einem Samstag statt. Es beinhaltet Kurzvorträge und körperbezogene Techniken, wie die achtsame Wahrnehmung der Atmung, der Körperhaltung und der Bewegung werden geübt. Zeit zum Austauschen bietet die Gelegenheit, etwas Paarzeit in Entspannung und Bewegung miteinander zu verbringen und die Impulse für die Paarbeziehung nach Hause mitzunehmen.

Termin:

10. Oktober, 9:30 bis 13 Uhr. Die Veranstaltung findet statt im Haus Franziskus, Am Wehrenbeul 2, 51643 Gummersbach.

Leitung:

Vita Oliva, Dipl.-Berufspädagogin, Ehe-, Familien- und Lebensberaterin (MA), KomKom-Trainerin
 Marcus Linde Sozialarbeiter,
 Tai-Chi-Lehrer

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich verbindlich bis

zum 1. Oktober an, die Kontaktmöglichkeiten sehen Sie unten.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Damit wir auch zukünftig unser Beratungsangebot aufrechterhalten können, ist jede Spende willkommen.

Katholische Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen

Hömerichstraße 7

51643 Gummersbach

02261 27724

www.efl-gummersbach.de

Der Johanniter-Hausnotruf

Zu Hause und unterwegs ein gutes Gefühl

- 24-Stunden-Sicherheit, 365 Tage im Jahr
- Einfache Handhabung für schnelle Hilfe im Notfall
- Maximale Flexibilität dank deutschlandweiter GPS Ortung
- 98 % Kundenzufriedenheit

Jetzt informieren!
www.johanniter.de/hausnotruf
 Service-Telefon: 0800 32 33 800
 (gebührenfrei)

Jetzt Hausnotruf bestellen und mit dem Aktionscode
JUH2026 die Anschlussgebühr von 49 € sparen.

JOHANNITER

Freiwasser-Meisterschaften in der Aggertalsperre

Am 5. und 6. September finden bereits zum 7. Mal die Offenen Freiwassermeisterschaften des Schwimmbezirks Mittelrhein (SBM) in der Aggertalsperre mit Start- und Zielbereich am Jugendzeltplatz statt. Auf der schönen 1,25 Kilometer Runde kämpfen die Schwimmer:innen um Medaillen auf den Strecken zwischen 500m und 10 Kilometer. Organisato-

ren vor Ort sind der ASC Gummersbach und die Schwimmabteilung des TuS Derschlag, die gemeinschaftlich für einen reibungslosen Ablauf und das leibliche Wohl der Teilnehmenden und Gäste sorgen. Neben dem SBM tragen ebenfalls die Sportler:innen aus Aachen und Umgebung ihre Bezirksmeisterschaften im Rah-

men dieser Veranstaltung aus. Besonders große Freude empfindet das Organisationsteam mit Ruth Uessem vom ASC an der Spitze darüber, dass die DSV Masters, also die Altersklassen 20 und älter des Deutschen Schwimmverbandes, bereits zum dritten Mal die Deutschen Meister:innen über die ganz langen Strecken 1,25 Kilometer, 2,5 Kilometer und 5 Kilometer suchen. Zu diesem Wettkampf sind aber alle herzlich willkommen - nicht nur zum Zuschauen, sondern auch zum Mitmachen: Freizeitsportler:innen ab 12 Jahren können beim Freiwasserschnupperschwimmen (500m), beim Volksschwimmen (1,25 oder 2,5 Kilometer) oder in der Staffel (dreimal 1,25 Kilometer) zeigen, was in ihnen steckt. Die Meldeinformationen sind

unter sbm-wk.de/freiwasser-dm-masters-2026.html zu finden. Dort werden am Wettkampftag ebenfalls die Ergebnisse veröffentlicht. Meldeschluss war am 24. August, Nachmeldungen können gegen eine erhöhte Teilnahmegebühr bis zu eine Stunde vor dem jeweiligen Wettkampf erfolgen. Das Event ist ein gemeinsamer Kraftakt, bei dem die ausrichtenden Vereine von vielen unterstützt werden: angefangen vom Aggerverband, der die Talsperre zur Verfügung stellt und hilft die Strecke zu vermessen, über die Firma Abus, deren Parkplatz genutzt werden kann, den Verein für soziale Dienste als Träger des Jugendzeltplatzes, bis zur DLRG, die für die Sicherheit aller Beteiligten sorgt.

Haben Sie Fragen zur Verteilung dieser Zeitung?

Nutzen Sie bitte unseren Online-Service auf www.regio-pressevertrieb.de

DANKE, dass Sie uns lesen.
Wir freuen uns auf Ihr Feedback.



Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Anzeige

Wo Wolle eine neue Zukunft bekommt

Zwei Gründer. Eine gemeinsame Idee.

Warum wird die Wolle deutscher Schafe eigentlich weggeworfen? Mit genau dieser Frage begann vor einigen Jahren die Geschichte von Marco Scheel, dem Gründer von Nordwolle. Was als Suche nach einer sinnvollen Verwendung für die Wolle heimischer Landschaft begann, entwickelte sich zu einer Bewegung. Denn während die Schafe unsere Heide- und Naturlandschaften pflegen, wurde ihre Wolle jahrzehntelang als wertlos angesehen und häufig einfach entsorgt. Heute fertigt Nordwolle daraus langlebige Kleidung in Deutschland und zeigt, dass regionale Wolle weit mehr kann, als nur warmhalten. Mit derselben Überzeugung gründete Anna Yona Wildling: Schuhe, die natürliches Gehen ermöglichen und bewusst neue Wege gehen. Beide Unternehmen verbindet seit

vielen Jahren die Idee, Produkte nicht einfach nur zu verkaufen, sondern Dinge anders zu machen, regionaler, langlebiger und mit Sinn. Seit September teilen sich Nordwolle und Wildling deshalb einen gemeinsamen Store im Oberbergischen Engelskirchen. Hier könnt ihr nicht nur Kleidung und Schuhe

kaufen. Ihr könnt Wolle anfassen, die Geschichten hinter den Produkten kennenlernen, Fragen stellen und verstehen, warum Schafe, Naturschutz und unsere Kleidung viel enger zusammenhängen, als man zunächst vermutet. Regelmäßig finden außerdem Veranstaltungen statt, bei denen der Laden zu einem

Ort der Begegnung wird. Kommt vorbei, lernt die Geschichte hinter der Wolle kennen und erlebt, warum dieser Laden für viele längst mehr ist als ein Geschäft. **Nordwolle Wildling Store**
Kölner Straße 45, 51766 Engelskirchen (Osberghausen)
Mo-Fr 12-18 Uhr, Sa 10-16 Uhr





Die Arbeit hinter dem perfekten Platz

Wenn Golfer auf die Runde gehen, schätzen sie gepflegte Abschläge, gleichmäßige Fairways und Grüns, auf denen der Ball sauber rollt. Dass der Platz gepflegt aussieht und sich sauber spielen lässt, dafür sorgen die zuständigen Greenkeeper. Ihr Job ist eine anspruchsvolle Mischung aus Gartenbau, Technik, Wetterbeobachtung und präziser Planung. Denn der Platz muss möglichst gleichmäßig und belastbar für das Golfspiel sein.

Jeder Bereich des Platzes braucht eine andere Pflege

Golfplätze bestehen aus unterschiedlichen Rasenflächen. Das Grün rund um das Loch wird anders gepflegt als das Fairway, der Abschlag oder das Rough. Entsprechend unterscheiden sich auch Schnitthöhen, Pflegeintervalle und biologische Anforderungen. Der Greenkeeper muss dafür sorgen, dass der Rasen ordentlich aussieht und den Belastungen durch Spielbetrieb, Wetter und Krankheiten standhält.

Zum Alltag gehören unter anderem Mähen, Bewässern, Düngen und die Pflege der Bunker. Auch die Positionen der Fahnen werden vorbereitet und verändert. Rasenflächen werden vertikutiert, belüftet oder mit Sand bearbeitet. Jede dieser Maßnahmen erfüllt einen bestimmten Zweck.

Austausch von Luft und Wasser in der Wurzelzone

Eine wichtige Pflegemaßnahme ist das Aerifizieren. Dabei wird der Boden mit speziellen Maschinen mit vielen kleinen Öffnungen versehen.

Je nach Verfahren werden dabei auch kleine Erdkerne aus dem Boden herausgestochen. Dadurch wird die verdichtete Rasentragschicht gelockert und der Austausch von Luft und Wasser in der Wurzelzone verbessert. Besonders auf stark beanspruchten Flächen wie Grüns, Vorgrüns und Abschlägen ist diese Pflege wichtig. Das Grün sieht nach einer solchen Maßnahme nicht perfekt aus. Die Oberfläche kann vorübergehend von Löchern und Sand geprägt sein. Die Arbeiten dienen jedoch dazu, die Rasenfläche langfristig gesund und belastbar zu halten.

Auch Besanden gehört zum Greenkeeping. Dabei wird Sand auf bestimmte Rasenflächen aufgebracht und eingearbeitet. Er kann unter anderem dazu beitragen, die Oberfläche belastbarer und wasserdurchlässiger zu machen und kleinere Unebenheiten auszugleichen.

Zwischen Rasenpflege und Wasserverbrauch

Greenkeeping bedeutet heute auch, mit natürlichen Ressourcen möglichst verantwortungsvoll umzugehen. Wasser ist dabei ein wichtiger Faktor. Golfanlagen müssen ihren Wasserbedarf planen und unterliegen dabei gesetzlichen Vorgaben. Nach Angaben des Deutschen Golf Verbandes (DGV) kommen in Deutschland verschiedene Wasserquellen für die Bewässerung infrage; Grundwasser sowie Wasser aus Seen, Flüssen oder Bächen gehören zu den häufig genutzten Ressourcen.



Auch beim Pflanzenschutz gelten strenge Vorgaben. Pflanzenschutzmittel sollen nur bei entsprechendem Bedarf eingesetzt werden; zusätzlich gelten Vorgaben etwa zu Abständen von Gewässern und zur Wiederfreigabe behandelter Flächen.

Das Greenkeeping umfasst zunehmend auch die Pflege und Entwicklung von Biotopen, artenreichen Wiesen, Gehölzen oder anderen naturnahen Flächen, die auf Golfplätzen zwischen den bespielbaren Flächen zu finden sind. Greenkeeper sind deshalb immer öfter auch für die Entwicklung und Pflege artenreicher Lebensräume auf Golfanlagen verantwortlich.

Der Deutsche Golf Verband bezeichnet Greenkeeper auch deshalb als qualifizierte Fachleute, die mit ihrer Arbeit nicht nur die Spielqualität sichern, sondern auch einen Beitrag zur ökologischen Pflege von Golfanlagen leisten. Seit 2026 bekennen sich der DGV, der Greenkeeper Verband Deutschland und weitere Verbände gemeinsam zu einer ökologisch ausgerichteten Nachhaltigkeitsstrategie im deutschen Golfsport. Für die Um-

setzung sind die Greenkeeper maßgeblich mitverantwortlich.

Gutes Zeitmanagement zwischen dem Spielbetrieb

Eine besondere Herausforderung besteht darin, die Pflege mit dem Spielbetrieb abzustimmen. Ein Golfplatz kann nicht einfach für längere Zeit vollständig gesperrt werden, nur weil eine Rasenfläche gepflegt werden muss. Deshalb planen Greenkeeper ihre Arbeiten so, dass die Spieler möglichst wenig beeinträchtigt werden.

Nicht nur während der Hauptsaison, sondern auch in den Wintermonaten fallen Pflegearbeiten an. Welche Maßnahmen gerade sinnvoll sind, hängt unter anderem von Witterung, Bodenbedingungen und dem Zustand der Rasenflächen ab.

An der Spitze eines Greenkeeping-Teams steht häufig der Head-Greenkeeper. Er koordiniert die Mitarbeiter und erstellt Pflegepläne. Dazu gehört auch die Abstimmung mit dem Clubmanagement. Greenkeeping ist damit nicht allein praktische Arbeit auf dem Platz, sondern beinhaltet ebenso Organisation und Planung.

DU WOLLTEST SCHON IMMER MAL
GOLF AUSPROBIEREN
im Golfclub Schloss Georghausen?

Dann ist jetzt der perfekte Zeitpunkt:

Schnupperkurs ab 19 €

5. September & 3. Oktober

jeweils 11 bis 15 Uhr

Jetzt buchen und loslegen!



Golfclub Schloss Georghausen e.V. · 02207 – 4938 · www.gcsge.de





J - Steinreinigung

Warum neu machen, wenn man reinigen kann!

Wir reinigen für Sie:

Fassaden, Terrassen, Einfahrten, Klinker, Dächer



Wir verwenden einen Hochdruckreiniger, der mit 80% Luft und nur 20% Wasser arbeitet.

Wir versiegeln den Stein, nach der porentiefen Reinigung, mit einer Schutzmischung aus eigener Herstellung.

Durch diese Versiegelung garantieren wir, dass für Jahre keine Algen, kein Moos und kein hartnäckiger Schmutz mehr auftreten.

Nach der Reinigung verfugen wir die Fugen auf Ihren Wunsch erneut mit verschiedenen Sandarten.



☎ 02246 - 957 48 12

**Hauptstraße 127
53797 Lohmar**

**Inhaber
A.Reinhardt**

oder 0179 114 66 81

www.j-steinreinigung.de

J-Reinigung@gmx.de



Wir freuen uns über Ihren Anruf!

Unser Angebot:

Wir rechnen nicht nach Quadratmetern, sondern bieten Ihnen Pauschalpreise an.

Welche Grade von Schwerhörigkeit gibt es?

Schwerhörigkeit wird je nach Lautstärke und Tonhöhe, die eine Person nicht mehr wahrnehmen kann, in verschiedene Grade unterteilt. Diese basieren auf dem Hörverlust, gemessen in Dezibel (dB). Sie beschreiben, wie stark das Hören eingeschränkt ist. Als Normalhörigkeit gilt ein Hörvermögen, das maximal um 20 dB von der normalen Hörschwelle abweicht. Oberhalb davon sprechen

Ärzte von einer Hörstörung.

Geringgradig

Die geringgradige Schwerhörigkeit umfasst einen Hörverlust zwischen 21 und 40 dB. Menschen mit diesem Grad der Schwerhörigkeit können leise Geräusche wie das Ticken einer Armbanduhr nicht mehr wahrnehmen.

Mittelgradig

Bei der mittelgradigen Schwerhörigkeit, die mit einem Hörverlust von 41

bis 60 dB einhergeht, sind bereits viele alltägliche Umgebungsgeräusche nicht mehr hörbar. Betroffene nehmen beispielsweise das Rascheln von Blättern oder leise Gespräche nicht mehr wahr.

Hochgradig

Eine hochgradige Schwerhörigkeit liegt vor, wenn der Hörverlust zwischen 61 und 80 dB beträgt. In diesem Fall können Betroffene auch

Gesprächen in normaler Lautstärke nicht mehr folgen.

Resthörigkeit / Taubheit

Die schwerste Form ist die Resthörigkeit oder Taubheit, bei welcher der Hörverlust 81 dB oder mehr beträgt. Menschen mit diesem Grad der Schwerhörigkeit nehmen selbst sehr laute Geräusche wie das Dröhnen eines Presslufthammers oder laute Musik nicht mehr wahr. (BVHI)

Besser hören im Alltag

Viele Menschen bemerken schleichend, dass sie schlechter hören. Gespräche in lauter Umgebung werden anstrengender, das Telefon klingt dumpf oder der Fernseher läuft immer lauter. Wer solche Anzeichen bei sich feststellt, sollte nicht zögern aktiv zu werden.

Erste Schritte beim Verdacht

Der Weg beginnt beim Hausarzt oder direkt bei einer Hals-Nasen-Ohren-Praxis. Dort wird ein Hörtest durchgeführt, der Aufschluss über den Grad des Hörverlusts gibt. Stellt sich heraus, dass eine Hörhilfe nötig ist, erhält man eine entsprechende Verordnung. Wichtig ist, frühzeitig zu handeln, denn unversorgter Hörverlust kann zu sozialem Rückzug und Konzentrationsproblemen führen.

Kosten und Leistungen

Die gesetzlichen Krankenkassen übernehmen die Grundversorgung mit Hörgeräten, wenn eine medizinische Notwendigkeit vorliegt.

Versicherte leisten in der Regel nur eine gesetzlich festgelegte Zuzahlung. Wer sich für ein technisch aufwendigeres Gerät entscheidet, muss mit zusätzlichen Eigenkosten rechnen. Private Krankenkassen regeln die Erstattung je nach Vertrag. Es empfiehlt sich auf jeden Fall vorab genau bei der eigenen Krankenkasse nachzufragen, welche Kosten übernommen werden und die Angebote verschiedener Akustiker zu vergleichen.

Worauf es ankommt

Neben der Technik ist das persönliche Ausprobieren entscheidend. Hörgeräte müssen individuell angepasst werden, denn jeder hat andere Vorlieben was den Tragekomfort des Gerätes angeht. Bis das richtige Gerät gefunden und angepasst ist, sind oft mehrere Termine nötig. Geduld lohnt sich: Ein gut eingestelltes Gerät erleichtert den Alltag erheblich. Auch regelmäßige Kontrollen und

Wartungen gehören dazu, damit das Hörvermögen dauerhaft unterstützt wird. Da ist es sinnvoll einen regelmäßigen Besuch beim Hörgeräteakustiker einzuplanen.

Wer bei Hörproblemen rechtzeitig aktiv wird, erhält nicht nur die passende Versorgung, sondern gewinnt auch Lebensqualität zurück. Gute Beratung und sorgfältige Anpassung sind dabei genauso wichtig wie die Finanzierung.

Praktische Tipps zum Hörgerät

Hörtest ernst nehmen: Frühzeitig einen Arzttermin vereinbaren und die Ergebnisse erklären lassen.

Mehrere Modelle ausprobieren: Jedes Gerät klingt anders, ein Vergleich hilft bei der Entscheidung.

Fragen zur Kostenübernahme stellen: Vor Vertragsabschluss klären, was die Krankenkasse bezahlt und welche Eigenanteile entstehen.

Auf Tragekomfort achten: Das Gerät sollte nicht nur technisch, sondern



auch im Alltag angenehm sein. Regelmäßig nachjustieren lassen: Hörvermögen kann sich verändern, daher sind Kontrolltermine wichtig. Pflege nicht vergessen: Tägliches Reinigen und richtige Aufbewahrung verlängern die Lebensdauer. (Text mit Hilfe von KI generiert)

OH, wie klein kann gutes Hören sein!

- ...Hörgeräte sind klobig?
- ...Hörgeräte fallen sofort auf?
- ...Hörgeräte stören beim Tragen?
- ...Hörgeräte sind altmodisch?

...NEIN!

Wir beraten Sie zu den Mini-Hörgeräten, die extrem klein, präzise und unauffällig sind!

Hörgeräteakustik
Marcus Brungs

Meisterbetrieb für moderne Hörgeräteversorgung

Hörgeräteakustik Marcus Brungs
Inh. Marcus Brungs | Hauptstraße 19
51766 Engelskirchen-Ründeroth
Telefon 0 22 63 - 969 71 33



Frank Krämer
Meisterbetrieb
Gartengestaltung
Landschaftsbau
Terrassen
Betonsteinpflaster
Natursteinpflaster
Ornamentpflaster
Findlingsmauern
Straßenbau
Tiefbau

Alter Schulweg 8
51580 Reichshof Wildberg
0 22 97 Tel 90 20 88 Fax 90 20 89
E-Mail: Info@kraemer-strassenbau.de

Ihr Malerbetrieb im Oberbergischen - seit 1967

Maler Funke GmbH
Innenraum- & Fassadengestaltung
Wärmedämmverbundsysteme
Schimmelpilzsanierung
Fußbodenverlegung
Industrieanstrich

Zum Bürgen 3 · 51702 Bergneustadt-Pernze
☎ 0 27 63 / 68 48 ✉ info@maler-funke-gmbh.de
🌐 www.maler-funke-gmbh.de

Seit über 30 Jahren

Krieger
Landschaftsbau
Moderne Gartengestaltung

- Ausschachtungsarbeiten aller Art
- Pflastern von Verbund- und Natursteinpflastern
- Plattenlegen ● Kanalanschlüsse
- Kellerwände trockenlegen
- Bau geeigneter Drainage
- Baumfällungen aller Art ● Grabpflege

Im Laiengärtchen 2
51674 Wiehl-Weersshagen

Tel.: 02262/70 11 86
Fax: 02262/70 11 87



PLATTEN KÖNIG
Fliesen- und Natursteinhandel GmbH
ENGELSKIRCHEN

WIR SUCHEN DICH!
für unsere Natursteinfertigung
AUCH QUEREINSTEIGER

JETZT BEWERBEN!

DEINE AUFGABEN

- Naturstein, Quarz & Keramik bearbeiten
- Zuschnitte nach Maß anfertigen
- Individuelle Kundenlösungen umsetzen
- Arbeitsplatten imprägnieren & reinigen
- Montage beim Kunden vor Ort

WIR BIETEN DIR

- Starkes Team & gutes Klima
- Beheizte Werkstatt & Natursteinlager
- Arbeitskleidung
- Abwechslungsreiche Aufgaben
- Ergebnisse mit Stolz-Faktor

DAS BRINGST DU MIT

- Führerschein
- Teamfähigkeit
- Zuverlässigkeit
- Eigeninitiative
- Motivation & Engagement

Komm ins Team! INTERESSE? Dann bewirb dich jetzt und werde Teil unseres Teams!
info@plattenkoenig-engelskirchen.de · 0 22 63 / 92 10 20 · www.plattenkoenig-engelskirchen.de
Unterkaltenbach 14 · 51766 Engelskirchen-Hardt

Wenn der Garten ächzt

Was Hobbygärtner jetzt gegen Hitzestress tun können

Mulchen, trockenheitsresistente Arten, klimaangepasste Gehölze - Gartenbauexperte gibt Empfehlungen für den Sommer.

Die Temperaturen steigen, der Boden trocknet aus, die Pflanzen welken: Hitzestress ist für unsere Gärten längst fester Bestandteil des Sommers. „Wer die richtigen Maßnahmen ergreift, schützt seinen Garten und spart sich erheblich Arbeit und Frustration“, weiß Dr. Lutz Popp, Gartenbauexperte beim Bayerischen Landesverband für Gartenbau und Landespflege e. V. (BLGL).

Mulchen: die beste Sofortmaßnahme

Mulchen ist die einfachste und wirkungsvollste Maßnahme, die Hobbygärtner sofort ergreifen können. Eine Schicht aus organischem Material, wie Rasenschnitt, Ernteabfällen oder Stroh auf offenen Beeten wirkt wie eine Isoliermatte: Der Boden heizt sich langsamer auf, die Verdunstung sinkt und der Gießaufwand geht spürbar zurück. Nebenbei profitieren auch Bodenlebewesen wie Würmer und Mikroorganismen - diese zersetzen das Material und wandeln es in wertvollen Humus um.

„Wer mulcht, gießt weniger und wer weniger gießt, hat mehr Zeit, seinen Garten wirklich zu genießen“, sagt Dr. Popp. Wer kein Mulchmaterial hat, sollte die oberste Bodenschicht

nach dem Gießen regelmäßig auflockern. Das unterbricht die feinen Kapillaren im Boden, durch die sonst Feuchtigkeit nach oben steigt und verdunstet. Ganz nach dem alten Sprichwort: „Einmal hacken spart zweimal gießen.“

Trockenheitsverträgliche Arten als langfristige Strategie

Wer den Garten klimaresilient aufstellen will, kommt an der Artenfrage nicht vorbei. So sind zum Beispiel Sommer-Portulak, Spargel- und Helmbohne sehr gut trockenheitstolerant. Wärmeliebende Kulturen wie Auberginen, Süßkartoffeln oder Kichererbsen, die früher als Exoten galten, wachsen jetzt zuverlässig. „Der Klimawandel stellt uns vor echte Herausforderungen, aber er ermöglicht den Anbau von Kulturen, die hier früher nicht reiften“, betont Dr. Popp. „Wer seinen Anbauplan vielfältig gestaltet, ist gegen schlechte Jahre besser abgesichert.“

Mehr Informationen und praktische Tipps gibt es auf der Website des Bayerischen Landesverbands für Gartenbau und Landespflege e. V.: <https://www.gartenbauvereine.org/>. (BLGL)



**JEDES STÜCK
EIN UNIKAT**

ENGELSKIRCHEN
NEUREMSCHIED 11
TEL. 02263 / 2441



SAUERLANDGRUSS

ReiseStern Westfalen

Der neue Katalog ist da!
Jetzt kostenlos anfordern!



WEIHNACHTSREISEN

Weihnachten in den Schweizer Bergen



Mo. 21.12. – Sa. 26.12. 6 Tg. HP ab € 1.359,-

- ✓ Fahrt mit dem Bernina Express
- ✓ Chur & Appenzeller Genießertag
- ✓ Fackelspaziergang am Heiligabend

Weihnachtszauber auf dem Rhein A-ROSA Brava



Di. 22.12. – So. 27.12.26 6 Tg. AI ab € 929,-

- ✓ Winterliche Rheinromantik
- ✓ Rüdesheim, Speyer, Straßburg, Mainz & Koblenz
- ✓ Premium alles inklusive

Weihnachten in den Lienzer Dolomiten



Di. 22.12. – So. 27.12. 6 Tg. HP ab € 1.079,-

- ✓ Familiäres Hotel in Osttirol
- ✓ Abwechslungsreiches Programm
- ✓ Kutschfahrt mit Hütteneinkehr

Herbstreisen

Kultur & Wandern im Trentino

Di. 08.09. 6 Tg. HP ab € 929,-

Erlebnisreise Kärnten

Sa. 26.09. 6 Tg. HP ab € 977,-

Die Höhepunkte Österreichs

Mo. 05.10. 7 Tg. HP ab € 1.199,-

Wandern & Wellness in Osttirol

Mo. 12.10. 6 Tg. HP ab € 944,-

Südtiroler Bergwelt

Di. 13.10. 6 Tg. HP ab € 839,-

Kur und Wellness auf Usedom

Sa. 07.11. 8 Tg. VP ab € 1.399,-

KREUZFAHRTEN

Donaukreuzfahrt zur Adventszeit A-ROSA RIVA



Di. 24.11. – Sa. 28.11.26 5 Tg. AI ab € 789,-

- ✓ Premiumschiff A-ROSA RIVA
- ✓ Donauperlen Wien, Linz, Dürnstein & Melk
- ✓ Premium All Inclusive

Hamburg-Mallorca Mein Schiff Flow



Sa. 27.02. – Di. 09.03.27 11 Tg. AI ab € 1.969,-

- ✓ Frankreich, Portugal, Spanien
- ✓ Begleitete Spaziergänge inkl.
- ✓ Neuestes Schiff der Mein Schiff Flotte

Norwegens Fjorde & Nordkap – Mein Schiff 2



Sa. 03.07. – Do. 15.07.27 13 Tg. AI ab € 2.679,-

- ✓ Sommerzauber in Norwegen
- ✓ Begleitete Spaziergänge
- ✓ Mein Schiff Premium Inklusivl. an Bord

Advents- & Festtagsreisen

Advent in Rothenburg – Premiumbus

Fr. 27.11. 4 Tg. TP ab € 799,-

Advent in Leipzig - Premiumbus

Do. 03.12. 4 Tg. TP ab € 925,-

Advent in Paris

Do. 03.12. 4 Tg. ÜF ab € 649,-

Advent in den Tiroler Bergen

So. 06.12. 5 Tg. HP ab € 764,-

Elsässer Weihnachtsmärkte

Fr. 11.12. 3 Tg. HP ab € 479,-

Leipzig im Advent

Fr. 11.12. 3 Tg. ÜF ab € 389,-

FLUGREISEN

Madeira zu Karneval



Do. 04.02. – Do. 11.02.27 8 Tg. HP ab € 1.789,-

- ✓ Insel des ewigen Frühlings
- ✓ Faszinierende Karnevalsumzüge
- ✓ Wanderpaket zubuchbar

Rom – Ewige Stadt



Mo. 05.04. – Fr. 09.04.27 5 Tg. TP ab € 1.199,-

- ✓ Italienisches Dolce Vita genießen
- ✓ Christl., Antikes & Klassisches Rom
- ✓ Zetrumnahes Hotel

Andalusien – Entdecken & Erholen



Mo. 10.05. – Mo. 17.05.27 8 Tg. HP ab € 1.649,-

- ✓ Traumhafte Costa de la Luz
- ✓ Attraktives Ausflugspaket inklusive
- ✓ Top-Hotel direkt am Meer in Rota

Silvester- & Winterreisen

Ostfriesische Silvesterauszeit

Mi. 30.12. 3 Tg. TP ab € 709,-

Silvester in Erfurt & Weimar

Mi. 30.12. 3 Tg. HP ab € 699,-

Schweizer Winterzauber

Fr. 22.01. 5 Tg. HP ab € 949,-

Südtirol im Winter – Premiumbus

Mo. 15.02. 7 Tg. HP ab € 1.439,-

Mallorca – Busreise zur Sonneninsel

Mo. 08.03. 11 Tg. HP ab € 1.899,-

Nordlichtzauber Finnisch Lappland

Fr. 12.03. 12 Tg. HP ab € 2.599,-

Beratung und Buchung: 02763 – 809 200, in Ihrem Reisebüro oder online www.sauerlandgruss.de

Heuel Touristik GmbH · Industriestraße 2 · 57489 Drolshagen

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Samstag, 12. September 2026
Annahmeschluss ist am:
03.09.2026 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
PEFC & FSC:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM

RUNDBLICK GUMMERSBACH

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
USt-ID: DE214364185
Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
Tel. 02241 260-0
willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil,
gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG 14-täglich

RUBRIKWEISE

INHALTLICHE VERANTWORTUNG

Politik (Mitteilungen der Parteien):

FDP Gabriele Priesmeier
Bündnis 90 / Die Grünen

Konrad Gerards
CDU Rainer Sülzer

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben ge-
nannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw.
Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung der
Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise

Kostenlose Haushaltsverteilung in Gummersbach. Keine
Zustellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung
über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind
meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise
begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete
Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redak-
tion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte

Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein An-
spruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden
haften für Inhalte, Richtigkeit und vollständige
Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Me-
dia ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print-
und Online Medien eingeräumt – auch für Bildmateri-
al. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaber-
schaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Drit-
ter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder
Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende An-
sprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der
jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und be-
arbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT

MEDIENBERATERINNEN

Team Oberberg
Mobil +49 176 19 2600 22
s.demand@rautenberg.media
Mobil +49 176 19 2600 50
d.luehrmann@rautenberg.media
Fon 02241 260-177
c.vigneswaran@rautenberg.media

REPORTER

Michael Kupper
Mobil 0179 544 74 06
kupper.reichshof@web.de

REPORTERIN

Lilli Voß
l.voss@rautenberg.media

VERTEILUNG Mobil 0170 8 08 97 52

Bernd Müller
post@bmb-marketing.de

VERKAUF Fon 02241 260-112

verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212

redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia

ZEITUNG

rundblick-gummersbach.de/e-paper



■ ZEITUNG

■ DRUCK

■ WEB

■ FILM

KIRCHE

Anzeige

Evangelische Freie Gemein- de Windhagen, Grubenstraße 3, lädt zum „ZeitRaum“ ein

KOMMEN-BLEIBEN-GEHEN, so
das herzliche Willkommen Motto
der Evangelischen Freie Gemein-
de Windhagen, Grubenstraße 3.
Hier findet man Zeit für Gesprä-
che, Spiele sowie Impulse für das
Leben nebst Kaffee und Kuchen.
Termine siehe Flyer.

Ansprechpartner:
Pastor Matthias Hamm

Freie evangeli- sche Gemeinde Gummersbach

Seßmarstraße 45,
51645 Gummersbach

Gottesdienst immer sonntags,
10:30 Uhr.

Zeit Raum

Zeit
für Gespräche,
Spiele, Kaffee,
Begegnungen,
Impulse...



Raum
im Untergeschoss
des Gemeindehauses
Grubenstraße 3
in Windhagen!

Zeit Raum

KOMMEN – BLEIBEN – GEHEN
zwischen 15⁰⁰-17³⁰ Uhr jederzeit möglich.

Termine (donnerstags): 27.8.26, 10.9.26, 24.9.26, 8.10.26,
22.10.26, 5.11.26, 19.11.26, 3.12.26 & 17.12.26

Möchten Sie abgeholt werden Oder haben Sie Fragen:
wenden Sie sich gerne an Pastor Matthias Hamm (0176 30164932)

Evangelische Freie Gemeinde
www.eg-gemeinde-gummersbach.de

alles kostenlos 

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

KLEINANZEIGEN

PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN



rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung **ab 6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

RAUTENBERG MEDIA



Familien

ANZEIGENSHOP

GEBURT 12.1
43 x 90 mm
ab **52,00**

HALLO Welt

Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media



Große Resonanz auf die Aktionstage

**Pflege und Rettung im Oberbergischen Kreis:
Mehr als 60 interessierte Besucherinnen und Besucher und sogar ein Arbeitsvertrag**



Die Zielgruppe der Aktionstage sind insbesondere Menschen mit Migrations- oder Fluchterfahrung, die sich für eine Tätigkeit im Bereich der Pflege oder im Rettungswesen interessieren. Fotos: OBK

Oberbergischer Kreis. Praxisnah und gut vernetzt: die Aktionstage Pflege und Rettung haben mit ihren vielfältigen Angeboten mehr als 60 interessierte Besucherinnen und Besucher erreicht.

„Zahlreiche Berufsbranchen, so auch Pflege und Rettungswesen, haben aktuell einen hohen Fachkräftebedarf. Gleichzeitig möchten viele Menschen, die nach Deutschland zugewandert oder geflüchtet sind, an ihrem neuen Wohnort beruflich durchstarten. Der Oberbergische Kreis schafft mit seinen vielfältigen Aus- und Weiterbildungseinrichtungen beste Voraussetzungen für den Einstieg. Die Aktionstage bieten insbesondere zugewanderten und geflüchteten Menschen die Chance, Berufe in diesen Tätigkeitsfeldern kennenzulernen“, sagt Landrat Klaus Grootens.

Anhand praxisnaher Angebote verschafften sich die (potenziellen) Fachkräfte einen Eindruck von den beruflichen Tätigkeiten in Pflege und Rettungswesen. Sie kamen im Innovation Hub Bergisches RheinLand in Gummersbach mit potentiellen Arbeitgebern im Oberbergischen Kreis in Kontakt und erhielten Tipps für eine erfolgreiche Bewerbung.

Das Bewerbungstraining wurde in Kooperation mit dem Caritasverband für den Oberbergischen Kreis e. V. durchgeführt und war besonders gut besucht. „In diesem Jahr war die Nachfrage sogar so groß, dass wir kurzfristig eine zweite Gruppe anbieten konnten“, freut sich Tabea Kirchner vom Kommunalen Integrationszentrum des Oberbergischen Kreises. Gemeinsam mit Unterstützung von ehrenamtlicher Sprachmittlung wurden so rund 30 Personen auf den Bewerbungsprozess im Oberbergischen Kreis vorbereitet. Was dort vermittelt wurde, konnten

die Teilnehmenden bereits einige Tage später auf einer Mini-Messe umsetzen. Neben Arbeitgebern aus dem Bereich Gesundheit und Pflege und Vertreterinnen und Vertretern des Jobcenters Oberberg war als besonderes Highlight ein Rettungswagen samt Besetzung des Kreises vor Ort. Die Teilnehmenden kamen hier mit potenziellen Arbeitgebern ins Gespräch und konnten ihre Bewerbungsunterlagen abgeben.

„Neben einem Berufsorientierungspraktikum ist auch eine Vermittlung in Arbeit geglückt, was uns natürlich sehr freut und die Relevanz der Veranstaltung verdeutlicht“, berichtet Tabea Kirchner.

Organisiert wird die Veranstaltungsreihe seit 2024 vom Kommunalen Integrationszentrum, der Wirtschaftsförderung des Oberbergischen Kreises und der Akademie Gesundheitswirtschaft und Senioren (AGewiS). Das Bewerbungcoaching wurde in Kooperation mit dem Caritasverband für den Oberbergischen Kreis e.V. durchgeführt.

Interessierten stehen Tabea Kirchner (E-Mail: tabea.kirchner@obk.de); Larissa Busch (E-Mail: larissa.busch@obk.de) und Julius Zentz (E-Mail: julius.zentz@obk.de) gerne beratend zur Verfügung.

Weitere Informationen auf www.obk.de/ki und www.agewis.de.



Im direkten Kontakt zu Arbeitgebern im Oberbergischen Kreis: die Teilnehmenden der Aktionstage Pflege und Rettung nutzten auch dieses niederschwellige Informationsangebot.



BACK MIT AN!

MASCHINEN- UND ANLAGENFÜHRER (M/W/D)

- Ab 49.000€ Jahresgehalt.
- 38 Std./Woche – flexible Arbeitszeitreduzierung möglich. So bietet die Schichtarbeit einen familienfreundlichen Ausgleich.
- Verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem modernen Arbeitsumfeld.

Unser Team-Troisdorf sucht dich!



Ab sofort und unbefristet
harry-brot.de/karriere



QUEREINSTEIGER WILLKOMMEN!

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Samstag, 29. August

Sonnen-Apotheke

Hömerichstraße 79, 51643 Gummersbach, 02261 65414

Sonntag, 30. August

Markt-Apotheke

Zum Marktplatz 8, 51709 Marienheide, 02264 7281

Montag, 31. August

Apotheke am Markt

Markt 7, 51766 Engelskirchen, 02263 961814

Dienstag, 1. September

Linden Apotheke

Oberwiehler Straße 53, 51674 Wiehl, 02262 93535

Mittwoch, 2. September

Wiedenau-Apotheke OHG

Olper Straße 67, 51702 Bergneustadt, 02261 48438

Donnerstag, 3. September

Wiehl-Apotheke

Bahnhofstraße 5, 51674 Wiehl, 02262 91204

Freitag, 4. September

Brunnen Apotheke im Bergischen Hof

Kaiserstraße 35, 51643 Gummersbach, 02261 23390

Samstag, 5. September

Hirsch-Apotheke

Hauptstraße 34, 51766 Engelskirchen, 02263 96110

Sonntag, 6. September

Medica Apotheke im Ärztehaus

Marie-Juchacz-Straße 2, 51645 Gummersbach, 02261 8175633

Montag, 7. September

Apotheke am Bernberg

Dümmlinghauser Straße 55, 51647 Gummersbach, 02261 55550

Dienstag, 8. September

Sonnen-Apotheke

Im Weiher 21, 51674 Wiehl, 02262 9567

Mittwoch, 9. September

Agger-Apotheke

Königstraße 6, 51645 Gummersbach, 02261 98450

Donnerstag, 10. September

Löwen-Apotheke

Wülfringhausener Straße 1-5, 51674 Wiehl, 02262 93308

Freitag, 11. September

Apotheke zur Post

Kölner Straße 230, 51702 Bergneustadt, 02261 42323

Samstag, 12. September

Hubertus-Apotheke

Kaiserstraße 10, 51643 Gummersbach, 02261 66966

Sonntag, 13. September

Brücken Apotheke OHG

Bahnhofstraße 19, 51709 Marienheide, 02264 8345

Jeweils ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag

Angaben ohne Gewähr

GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen

116 016

- Telefon-Nummer für Männer

0800 12 39 900

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf 110
- Feuerwehr/Rettungsdienst 112
- Ärzte-Notruf-Zentrale 116 117
- Gift-Notruf-Zentrale 0228 192 40
- Telefon-Seelsorge 0800 111 01 11 (ev.)
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer 116 111
- Kinder- und Jugendtelefon 0800 111 03 33
- Hilfeteléfono
Schwangere in Not 0800 404 00 20
- Eltern-Telefon 0800 111 05 50
- Initiative vermisste Kinder 116 000
- Opfer-Notruf 116 006
- Zahnärztlicher Notdienst 01805 986700



NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfall-schublade** in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Krankenhäuser

Gummersbach, 02261/17-0
Engelskirchen, 02263/81-0
Waldbrol, 02291/82-0
Wipperfurth, 02267/889-0

Allg. Krankentransport

02261/19222

Tierärzte

www.tieraerzte-oberberg.de/notdienst.php

Allgemeine ärztliche Notdienstpraxen in Oberberg

Veränderte Öffnungszeiten seit 1. Juli

Bei den drei allgemeinen ärztlichen Notdienstpraxen des ambulanten Bereitschaftsdienstes der niedergelassenen Ärzte im Kreis Oberberg am Kreiskrankenhaus Gummersbach, am Kreiskrankenhaus Waldbrol und am Krankenhaus Wipperfurth kommt es seit dem 1. Juli zu Änderungen bei den Öffnungszeiten. Der allgemeine „hausärztliche“ Notdienst ist an allen drei Standorten ab Juli täglich **bis 21 Uhr** in den Praxisräumen erreichbar (bisher 22 Uhr).

Am Wochenende sowie mittwochs- und freitagsnachmittags werden die Öffnungszeiten ab Juli zudem in einen „Früh-“ und „Spätdienst“ geteilt und damit an die Stoßzeiten der Inanspruchnahme des ambulanten Notdienstes angepasst.

Die Öffnungszeiten der Notdienstpraxen in Gummersbach, Waldbrol und Wipperfurth lauten wie folgt:

Montag, Dienstag, Donnerstag:

w19 bis 21 Uhr

(bisher bis 22 Uhr)

Mittwoch, Freitag: 15 bis 17 Uhr und von 19 bis 21 Uhr

(bisher 15 bis 22 Uhr)

Samstag, Sonntag, Feiertage: 10 bis 14 Uhr und 17 bis 21 Uhr

(bisher 10 bis 22 Uhr)

Ärztliche Hausbesuche über 116 117

Für die ambulante Versorgung nicht mobiler bzw. bettlägeriger Patienten in Oberberg steht der ärztliche Hausbesuchsdienst zur Verfügung. Die Hausbesuche werden von der Arzttrufzentrale NRW koordiniert, diese ist an allen Wochentagen rund um die Uhr unter der kostenlosen Rufnummer 116 117 erreichbar.

Kinder-Notdienst in Gummersbach

Keine Änderungen wird es bei den Öffnungszeiten des kinder- und jugendärztlichen Notdienstes geben - dieser ist am Kreiskrankenhaus Gummersbach untergebracht und weiterhin mittwochs und freitags von 16 bis 20 Uhr und an Wochenenden von 9 bis 13 Uhr und 16 bis 20 Uhr erreichbar.

Auch der ambulante augenärztliche Notdienst wird wie gewohnt am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 bis 21 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen von 8 bis 21 Uhr angeboten. Welcher Augenarzt Notdienst hat, erfahren Patienten ebenfalls unter der 116 117. Weitere Informationen zum ambulanten Notdienst in Nordrhein gibt es unter www.kvno.de/notdienst.

Anonyme Alkoholiker im Oberbergischen Kreis

51643 - Gummersbach

Freitag - 19:30 Uhr

La Roch-sur-Yon-Straße 5

51643 Gummersbach

Kontakt (0 15 73) 7 73 99 95

dietmardamm@t-online.de

51645 - Gummersbach-Vollmerhausen

Mittwoch - 19:30 Uhr

Wichernhaus, Kapellenstraße 21,

51645 Gummersbach

Kontakt (0 15 73) 7 73 99 95

51709 - Marienheide

Montag - 19:30

Cafeteria der Klinik Marienheide

Leppestraße 69, 51709 Marienheide

Martin (0178) 2 87 68 70

martin-thoennes@t-online.de

51545 - Waldbrol

Dienstag - 20 Uhr - nur auf Zoom

Bitte vorher anrufen

Heidi (0 22 94) 9 99 59 83

51545 - Waldbrol

Freitag - 20 Uhr - immer offen

Ev. Gemeindehaus Hermesdorf

Geininger Str. 16, 51545 Waldbrol

Susanne (0 22 94) 99 10 34

• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr

Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

In einem „geschlossenem“ Meeting treffen sich alle, die den Wunsch haben, mit dem Trinken aufzuhören. An einem „offenen“ Meeting können auch Familienangehörige, Freunde, Verwandte oder sonst am Gedankengut und an der AA-Arbeit Interessierte teilnehmen.



Jolanta Sinder

Vermittlung für selbstständige Haushaltshilfen – 24 Stunden

Pflegedaheim24h

Jolanta Sinder

Ammerweg 6

51580 Reichshof

Tel.: 02265 - 997 18 52

Mobil: 0170 - 320 97 84

info@pflegedaheim24h.de

www.pflegedaheim24h.de

GELD-ABZOCKER

Seien Sie KLÜGER als die BETRÜGER!

Geben Sie **kein Bargeld** an angebliche Polizist*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich **telefonisch nicht bedrängen, Bargeld zu geben**, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. **In solchen Fällen bitte die 110 wählen** und die Polizei informieren!



„Wir sind immer für Sie da!“

**Pflege • Behandlungen
Haushaltshilfe • Beratung**

Zentralruf (0 22 61) 97 85 00

**Wir sind für Sie unterwegs im Kreis
Gummersbach-Bergneustadt-Reichshof**

HAMMER

PREISE

bis Herbst 2027



Erdgas FIX

9,27 ct/kWh Arbeitspreis

zzgl. 20,83 €/Monat



Strom FIX

25,95 ct/kWh Arbeitspreis

zzgl. 24,58 €/Monat

Und bis
2000 kWh
sogar noch
mehr sparen!



aggerenergie.de/tarifrechner



AggerEnergie